

10.5.2016

Wahlen zum HRK-Präsidium

Das Präsidium der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) hat ab August ein neues Mitglied: Die Mitgliederversammlung wählte in Berlin **Prof. Dr. Monika Gross** für eine zweijährige Amtszeit in das Gremium.

Gross ist seit 2011 Präsidentin der Beuth Hochschule für Technik Berlin - University of Applied Sciences. Nach einem Studium der Biologie in Heidelberg und der Promotion zum Dr. rer. nat. verbrachte sie wissenschaftliche Stationen an der Universität Heidelberg, der University of California in Irvine (USA), der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Deutschen Krebsforschungszentrum. Seit April 2014 ist sie Mitglied im Programmbeirat „Forschung an Fachhochschulen“ des BMBF, seit März 2015 Mitglied der Ständigen Kommission für Planung und Organisation der HRK.

Für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählt wurden zwei Präsidiumsmitglieder: Die Psychologin **Prof. Dr. Johanna Weber**, Rektorin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, ist seit 2014 im Präsidium der HRK für das Ressort „Hochschulmedizin und Gesundheit“ zuständig.

Als Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs wurde der Physiker **Prof. Dr. Ulrich Rüdiger**, Präsident der Universität Konstanz, im Amt bestätigt. Auch für ihn ist es die zweite Amtszeit.

Die Mitgliedergruppen Universitäten und Fachhochschulen hatten bereits am 23. März bzw. am Montag neue Sprecher gewählt, die damit ebenfalls ins HRK-Präsidium rücken. Dies sind **Prof. Dr. Ulrich Radtke**, Rektor der Universität Duisburg-Essen, und **Prof. Dr. Karim Khakzar**, Präsident der Hochschule Fulda.

Alle Amtszeiten beginnen am 1. August.

Aus dem Präsidium scheidet Ende Juli der derzeitige Vizepräsident für Informationsinfrastrukturen, **Prof. Dr. Andreas Bertram**, aus.